

ANFRAGE von Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Zugänglichkeit zum Erholungsgebiet Allmend beim Flughafen Zürich-Kloten nach der Fertigstellung der Autobahnverknüpfung Kloten

Der Zugang zum Erholungsgebiet Allmend könnte gemäss einem Artikel in der NZZ vom 24. Februar 1994 «geschmälert oder unattraktiver werden». Dies wegen der Überlagerung der Nutzungsansprüche von Flughafen und Militär einerseits und der Fertigstellung der Autobahnverknüpfung andererseits.

Es ist festzuhalten, dass dieses Gebiet für die ganze Flughafenregion als Naherholungsgebiet dient und von grosser Bedeutung ist. Auch die Biotopvernetzung muss unter ökologischen Aspekten gewahrt bleiben.

Insbesondere die Waffenplatzverwaltung setzt sich erfreulicherweise mit grossem Einsatz für die Zugänglichkeit des Gebietes und auch die Erhaltung ökologischer Aspekte ein. Diese Bestrebungen sollten grundsätzlich unterstützt und in die Bemühungen zur Detailplanung für den Autobahnzusammenschluss und der Planung für den Frachtausbau gewichtig miteinbezogen werden.

Ich bitte den Regierungsrat nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Sind Einschränkungen für die Zugänglichkeit von Fussgängern und Velofahrern zum Erholungsgebiet Allmend im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Autobahnverknüpfung in Kloten und den geplanten Frachtausbauten zu erwarten?
2. Sind wesentliche Verschlechterungen bei der Vernetzung der Biotopflächen in diesem Gebiet zu erwarten?
3. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um möglichen Verschlechterungen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können und ein optimales Nebeneinander von Mensch, Tieren und Pflanzen zu garantieren?

Peter Reinhard